

## **Anschluss an die Stellungnahme von Senat, Rektorat und Personalrat der TU Dresden vom 12.06.2019 zu den bevorstehenden Landtagswahlen und zu aktuellen politischen Entwicklungen von DRESDEN-concept-Partnern**

### **Demokratie ist ein wertvolles Gut, welches es zu schützen gilt!**

Die Partnereinrichtungen des DRESDEN-concept e. V. haben sich bei zahlreichen Anlässen in den letzten Jahren nachdrücklich für Weltoffenheit und Toleranz, Menschlichkeit und Respekt ausgesprochen und eingesetzt. Diese Grundwerte des Miteinanders einer demokratischen Gesellschaft sind zugleich unverzichtbare Grundlage für Spitzenleistungen in Forschung und Lehre. Als DRESDEN-concept Partner bieten wir Menschen aus aller Welt ein Zuhause und heißen internationale Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler herzlich am Forschungsstandort Dresden willkommen: unabhängig davon, woher sie kommen, welcher Religion sie angehören, welche sexuelle Orientierung sie haben oder welche Form des Zusammenlebens sie wählen. Die Freiheit von Wissenschaft, Kunst und Kultur stellt dabei eine Voraussetzung für eine nachhaltige und friedliche Entwicklung unserer Gesellschaft dar.

Ein solches von Weltoffenheit und Toleranz geprägtes Miteinander erwarten wir sowohl in unserem Forschungsumfeld als auch in der Stadt Dresden und im gesamten Freistaat. Denn ohne ein klares Bekenntnis zu diesen Grundwerten in Wort und Handlung wird sich die Polarisierung unserer Gesellschaft in Sachsen weiter fortsetzen und darüber hinaus der Ruf Sachsens national und international weiter beschädigt. Für Studierende, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie qualifizierte Arbeitskräfte und Unternehmen wird der Freistaat weniger attraktiv werden. Dies bedeutet auch den Verlust von Arbeitsplätzen.

Wir würden uns freuen, wenn alle Kolleginnen und Kollegen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRESDEN-concept Einrichtungen ebenso wie alle Bürgerinnen und Bürger Dresdens und des Freistaates sowie alle Kommunal- und Landespolitiker und -politikerinnen, sich noch stärker als bisher für eine offene und diskriminierungsfreie Gesellschaft engagieren und für die Grundwerte einer freien, demokratischen und offenen Gesellschaft eintreten!

Erich Kästner sagte: **„An allem Unfug, der passiert, sind nicht etwa nur die schuld, die ihn tun, sondern auch die, die ihn nicht verhindern“**. Diese Aussage ist heute wichtiger denn je!

Mit Blick auf die bevorstehenden Landtagswahlen appellieren wir deshalb an alle Wählerinnen und Wähler, sich mit den Wahlprogrammen der einzelnen Parteien auseinanderzusetzen: Lesen Sie die Programme und lassen Sie nicht zu, dass die Freiheit der Meinung, der Wissenschaft, der Kunst und der Medien eingeschränkt wird! Verhindern Sie, dass Demokratie und Rechtsstaatlichkeit gefährdet werden!

27. Juni 2019